

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU

Sportgroßveranstaltungen im Land Bremen

Laut einer Studie im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums und des Bundesinstituts für Sportwissenschaften geben die privaten Haushalte in Deutschland fast 90 Milliarden Euro jährlich für sportbezogene Waren und Dienstleistungen aus. Dies sind rund 6,6 Prozent aller privaten Konsumausgaben. Mit einer Bruttowertschöpfung von 73 Milliarden Euro ist der Wertschöpfungsbeitrag noch höher als bei der chemischen Industrie und ähnlich bedeutend wie der Fahrzeugbau.

Dies belegt, welchen hohen Stellenwert der Sport in Deutschland hat. Insbesondere bei Großveranstaltungen im sportlichen Bereich ist das öffentliche Interesse meist sehr hoch. Neben einer Stärkung der regionalen Wirtschaft, dem Imagegewinn Bremens und steigendem Tourismus werden auch die Bürger selbst zum Ausüben von Sport bewogen.

Wir fragen den Senat:

1. Welche Sportgroßveranstaltungen von nationaler oder internationaler Bedeutung haben seit 2010 in Bremen oder Bremerhaven stattgefunden? (Fußballspiele ausgenommen)
2. Welche Sportgroßveranstaltungen sind für die Jahre 2014 bis 2020 bisher geplant oder angefragt worden? (Ohne Fußballspiele)
3. Wie groß ist die jährliche Bruttowertschöpfung im sportlichen Bereich im Land Bremen?
4. Welche Maßnahmen ergreift der Senat um Sportgroßveranstaltungen nach Bremen oder Bremerhaven zu holen?
5. Mit welchen Mitteln werden Sportgroßveranstaltungen vom Land gefördert und unterstützt?
6. Welche Rolle spielt hierbei die Bremer Toto und Lotto GmbH?

Erwin Knäpper, Wilhelm Hinnens, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU